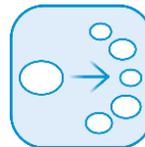


## MERKMALE

**QUEEN ANNE** besitzt sehr gute Resistenzen gegen Schorf, Silberschorf, Eisenfleckigkeit und Y-Virus.



### Pflanze

Reife	Früh
Wuchstyp	Stängeltyp
Wuchsform	Halbaufrecht
Blühfarbe	Weiß
Jugendentwicklung	Zügig
Knollenzahl	Hoch
Keimruhe	Sehr hoch

### Ertrag und Qualitäten

Verwertungsrichtung	Speisekartoffeln, Packbetrieb, Premiumware
Ertrag	Sehr hoch
Anteil Übergrößen	Gering
Anteil Untergrößen	Sehr gering
Kochtyp	Vorwiegend festkochend
Kochdunklung	Gering
Rohbreiverfärbung	Gering
Stärkegehalt	Gering, Mittel

### Knolleneigenschaften

Knollenform	Langoval
Fleischfarbe	Gelb
Augentiefe	Sehr flach
Schalenfarbe	Gelb
Schalenbeschaffenheit	Glatt

### Resistenzen

Nematoden	Ro 1, Ro 4
Kartoffelkrebs	Pathotyp 1
Krautfäule	Mittel, Hoch
Knollenfäule	Hoch
Rhizoctonia	Hoch
Schwarzbeinigkeit	Hoch
Schorf	Hoch
Eisenfleckigkeit	Hoch
Zwiewuchs	Sehr hoch
Silberschorf	Hoch, Sehr hoch
Beschädigungen	Mittel, Hoch
Schwarzfleckigkeit	Sehr hoch
Y-Virus	Sehr hoch
Y <sup>NTN</sup>	Sehr hoch

# Queen Anne



frühe, vorwiegend festkochende Speisekartoffel  
sehr hohe Erträge  
Langzeitlagersorte



# ANBAUEMPFEHLUNG FÜR PFLANZGUT

**QUEEN ANNE** ist eine frühe, hochertragreiche, vorwiegend festkochende Speisesorte. Sie überzeugt durch ihre sehr homogene Sortierung, perfekte Schalenoptik und ihre hervorragende Langzeitlagereignung.

## Standort

- steinhaltige Standorte ohne Separation meiden
- benötigt einen tief gelockerten Boden mit guter Struktur
- Böden mit hohem Anteil nicht zersetzter organischer Substanz meiden
- bei Gefahr von Rotteproblemen sollte Stroh abgefahren werden

## Pflanzgutvorbereitung und Pflanzung

- Queen Anne ist sehr keimruhig → vor dem Pflanzen ausreichend in Keimstimmung bringen
- kann etwas später in bereits warme Böden gepflanzt werden
- Rhizoctonia-Beizung ist obligatorisch
- Einsatz von Azoxystrobin als Furchenbehandlung wird empfohlen, aber nur die halbe Aufwandmenge verwenden

	75 cm	90 cm	Pflanzen/ha
<b>30/45</b>	21 cm	17 cm	64.000
<b>45/50</b>	25 cm	21 cm	54.000

- Queen Anne muss 2 - 3 cm tiefer gepflanzt werden!
- je leichter der Standort, desto weiter der Pflanzabstand
- auf Standorten ohne Beregnung und mit Risiko einer Trockenperiode sollte etwas weiter gepflanzt werden
- für eine optimale Berechnung der Pflanzdichte sollten die Knollen gezählt werden

Vorstehende Angaben wurden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Da Kartoffeln Naturprodukte sind, kann jedoch keine Haftung für diese Angaben übernommen werden. Sie dienen lediglich als Hilfe bei der Entscheidungsfindung. Für eine standortangepasste Beratung sowie bei allgemeinen Fragen zum Anbau wenden Sie sich bitte an Ihren Anbauberater in der Region. Die Kontaktdaten finden Sie unter [www.solana.de](http://www.solana.de).

Stand: Dezember 2020

## Bestandesführung

	Bedarf	1. Gabe	2. Gabe
<b>N</b>	90 kg/ha inkl. N <sub>min</sub>	100 %	-
<b>P<sub>2</sub>O<sub>5</sub></b>	90 kg/ha	100 %	-
<b>K<sub>2</sub>O*</b>	300 kg/ha	100 %	-

\* als sulfatischer K-Mg-Dünger!

- N als Ammoniumdünger
- Phytophthorabehandlungen nach Warndienst und mittels Selbstkontrollen durchführen
- dabei sollten auch wirksame Alternariamittel eingesetzt werden
- Bewässerung moderat gestalten

## Ernte und Lagerung

- nach Erreichen der Schalenfestigkeit schonend roden
- nicht unter Hitze roden, abends empfohlen (Knollentemp. max. 20 °C)
- auf geringe Fallhöhen achten!
- die optimale Lagertemperatur beträgt 6 °C

